



Brüssel, den 22. Dezember 2020  
(OR. en)

14341/20

---

---

**Interinstitutionelles Dossier:  
2020/0101 (COD)**

---

---

**VOTE 79  
INF 235  
PUBLIC 96  
CODEC 1422**

## **VERMERK**

---

Betr.: - Abstimmungsergebnis  
- VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Bezug auf zusätzliche Mittel und Durchführungsbestimmungen zur Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und ihrer sozialen Folgen und der Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft (REACT-EU)  
= Annahme des Gesetzgebungsakts  
= Ergebnis des am 22. Dezember 2020 abgeschlossenen schriftlichen Verfahrens

---

Das Ergebnis der Abstimmung über den oben genannten Gesetzgebungsakt ist in Anlage 1 enthalten.

Bezugsdokument:

PE-CONS 58/20.

Datum der Annahme des Beschlusses über die Anwendung des schriftlichen Verfahrens durch den AStV: 18.12.2020

Die Protokollerklärungen und/oder Erklärungen zur Stimmabgabe sind in Anlage 2 enthalten



## General Secretariat of the Council

Institution: **Council of the European Union**  
 Session:  
 Configuration:  
 Item: **2020/0101 (COD)** (Document: **58/20**)  
 Voting Rule: **qualified majority**  
 Subject: **REGULATION OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL amending Regulation (EU) No 1303/2013 as regards additional resources and implementing arrangements to provide assistance for fostering crisis repair in the context of the COVID-19 pandemic and its social consequences and for preparing a green, digital and resilient recovery of the economy (REACT-EU)**

Vote	Members	Population (%)
Yes	27	100%
No	0	0%
Abstain	0	0%
Not participating	0	
Total	27	

Sitting date: **22/12/2020**

Final result



Member State	Weighting	Vote	Member State	Weighting	Vote
BELGIQUE/BELGIË	2,56		LIETUVA	0,62	
БЪЛГАРИЯ	1,56		LUXEMBOURG	0,14	
CESKÁ REPUBLIKA	2,35		MAGYARORSZÁG	2,18	
DANMARK	1,30		MALTA	0,11	
DEUTSCHLAND	18,54		NEDERLAND	3,89	
EESTI	0,30		ÖSTERREICH	1,98	
ÉIRE/IRELAND	1,10		POLSKA	8,49	
ΕΛΛΑΔΑ	2,40		PORTUGAL	2,30	
ESPAÑA	10,49		ROMÂNIA	4,34	
FRANCE	14,98		SLOVENIJA	0,47	
HRVATSKA	0,91		SLOVENSKO	1,22	
ITALIA	13,65		SUOMI/FINLAND	1,23	
ΚΥΠΡΟΣ	0,20		SVERIGE	2,29	
LATVIJA	0,43				

\* When acting on a proposal from the Commission or the High Representative, qualified majority is reached if at least 55 % of members vote in favour (15 MS) accounting for at least 65% of the population

For information: <http://www.consilium.europa.eu/public-vote>

### Erklärung Polens

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist als Grundrecht in den Verträgen der Europäischen Union verankert. Polen gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern im Rahmen des polnischen Rechtssystems, im Einklang mit den völkerrechtlich bindenden Menschenrechtsinstrumenten und im Rahmen der Grundwerte und -prinzipien der Europäischen Union. Daher wird Polen bei Formulierungen, die den Begriff „Geschlecht“ beinhalten, ihn als Gleichstellung von Frauen und Männern gemäß Artikel 8 AEUV auslegen.

Ferner vertritt Polen in Bezug auf Erwägungsgrund 7 die Auffassung, dass die Anwendung der Konditionalitätsregelung zum Schutz des Haushalts der Union nicht dazu führen darf, dass die Verträge, insbesondere das in Artikel 7 EUV festgelegte Verfahren, umgangen werden, und dass sie nicht in die Befugnis des Europäischen Rates eingreifen darf, einstimmig zu erklären, dass gegen die Rechtsstaatlichkeit verstoßen wurde.

### Erklärung der Kommission

#### Erklärung zu Erwägungsgrund 6

Die Kommission bedauert, dass das Europäische Parlament und der Rat sich darauf verständigt haben, das Ausgabenziel für Klimaschutzmaßnahmen in einem Erwägungsgrund anzugeben, anstatt ein rechtsverbindliches Ziel in einem Artikel festzuschreiben. Die Kommission ist der Ansicht, dass ihr diese Vorgehensweise keine ausreichende rechtliche Handhabe gibt, um wirksam zu gewährleisten, dass der Beitrag von REACT-EU-Mitteln das vereinbarte Niveau für den Beitrag zum Klimaszutzziel erreichen wird, das im mehrjährigen Finanzrahmen und in NextGenerationEU gleichermaßen gemäß Nummer 15 der Interinstitutionellen Vereinbarung festgelegt wurde.